

Deutsche Bahn und DeepL: Gemeinsam um die Welt

Wie die Deutsche Bahn mithilfe von DeepL ihre mehrsprachige Belegschaft über die interne Übersetzungsplattform miteinander verbindet

Wesentliche Erkenntnisse

- Die Deutsche Bahn, Europas größtes Eisenbahnunternehmen, hat die DeepL API dazu verwendet, um eine interne Übersetzungsplattform für ihre 320.000 Mitarbeiter zu erstellen.
- Neben erstklassiger Übersetzungsqualität und höchster Datensicherheit bietet DeepL der DB auch die Möglichkeit, ihre Texte mithilfe von Glossaren individuell anzupassen – eine wichtige Funktion, die sicherstellt, dass die Übersetzungen der DB die exakten unternehmens- und branchenspezifischen Begriffe enthalten.
- Die DB hat mehr als 30.000 Begriffe aus ihrer zentralen Terminologiedatenbank in die DeepL API integriert, und damit die Kommunikation im gesamten Unternehmen vereinheitlicht.

Die Deutsche Bahn ist ein riesiges Unternehmen. Der bundeseigene Bahnkonzern ist hinsichtlich Größe und Infrastruktur das größte Eisenbahnunternehmen Europas. Im Jahr 2019 beförderte es mehr als 4 Milliarden Fahrgäste und 232 Millionen Tonnen Schienenfracht.

Die DB zählt mehr als 320.000 Vollzeitbeschäftigte, von denen jedoch nur 64 % in Deutschland tätig sind. Der Schlüssel zum Erfolg liegt für die Deutsche Bahn in der sprachübergreifenden Zusammenarbeit der multinationalen Belegschaft.



Branche

Transport

Wichtige Märkte

Europa

Wichtige Sprachen

Englisch, Deutsch,
Polnisch,
Französisch,
Tschechisch

DeepL-Produkte

API

Somit war sie ein perfekter Kandidat für maschinelle Übersetzung. Es gab jedoch eine große Herausforderung:



Die Deutsche Bahn musste einen Weg finden, wie ihre Mitarbeiter unabhängig von ihrer Muttersprache oder ihrer Berufsgruppe, von denen es im Unternehmen Hunderte gibt (Ingenieure, Schaffner, Kundendienstmitarbeiter usw.), klar miteinander kommunizieren und gleichzeitig die Fachterminologie berücksichtigen konnten.

Annette Kraus
Leiterin Sprachenmanagement
bei der Deutschen Bahn AG

Ein gewöhnliches maschinelles Übersetzungstool entsprach nicht den Anforderungen. Die DB musste in der Lage sein, Texte individuell anpassen zu können.

DB Corporate Translate und die DeepL API

DB Corporate Translate ist die interne Übersetzungsplattform der Deutschen Bahn. Sie bietet allen Mitarbeitern des DB-Konzerns Text- und Dokumentübersetzungen und kann über eine API in DB-Anwendungen integriert werden.

Die Plattform steht allen DB-Mitarbeitern über das Intranet des Unternehmens zur Verfügung und wird täglich von Hunderten von Nutzern verwendet. Zu den wichtigsten Sprachen gehören amerikanisches und britisches Englisch, Französisch, Polnisch und Tschechisch.

Für die Entwicklung von DB Corporate Translate nutzte die Deutsche Bahn die DeepL API, deren speziell für Entwickler geschaffene Schnittstelle es ihnen ermöglichte, die Übersetzungsebene von DeepL in ihre eigenen Anwendungen zu integrieren.

Vorteile der DeepL API für die Deutsche Bahn:



Erstklassige Übersetzungsqualität



Datensicherheit



Einhaltung der DSGVO

Vor allem aber bietet DeepL die Möglichkeit, Übersetzungen mithilfe von Glossaren anzupassen. **Die Glossare** geben den Nutzern die Möglichkeit, ihre eigenen Übersetzungen für Wörter und Ausdrücke festzulegen und so die Verwendung von branchen- und unternehmensspezifischer Terminologie sicherzustellen.

Wie die DB Glossare verwendet

Die DB pflegt eine zentrale „**Terminologiedatenbank**“ mit Begriffen, die spezifische (manchmal kontraintuitive) Übersetzungen erfordern, um branchenspezifische Fachtermini zu vermitteln. Die Datenbank enthält fast 30.000 Einträge in bis zu 16 verschiedenen Sprachen.

Die Abteilung „Sprachenmanagement“ der DB verwaltet diese Terminologiedatenbank. Sie aktualisiert die entsprechenden Glossare in der DeepL API alle paar Wochen, um sicherzustellen, dass DB Corporate Translate immer auf dem neuesten Stand ist.

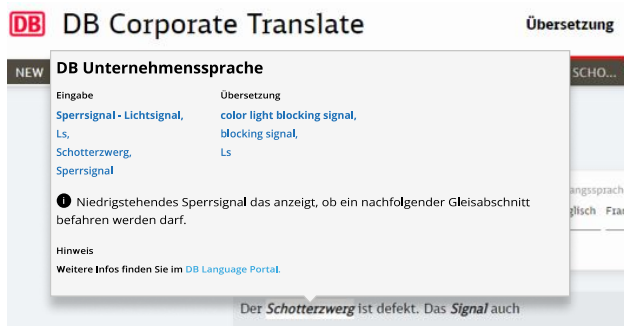
Die Glossare von DeepL bieten weit mehr als eine einfache „Suchen und Ersetzen“-Funktion. Sie beruhen auf einer morphosyntaktischen Terminologieintegration, das heißt, dass DeepL die Formulierung von Übersetzungen auf der Grundlage von Glossaren anpasst und Faktoren wie das grammatikalische Geschlecht und Plurale berücksichtigt.



Neben dem Datenschutz und der Datensicherheit liegt der Hauptvorteil von DeepL gegenüber anderen maschinellen Übersetzungssystemen in der Möglichkeit, Übersetzungen mithilfe von Glossaren an die Unternehmensterminologie der Deutschen Bahn anzupassen. Die korrekte Verwendung unserer Unternehmensterminologie ist für eine einheitliche Kommunikation im gesamten Unternehmen unerlässlich. Mit DeepL ist dies leicht zu erreichen, solange Sie über eine gut organisierte Terminologiedatenbank verfügen.

Tom Winter
Experte Sprachdatenverarbeitung
bei der Deutschen Bahn AG

Die DB hat ihre Plattform um zahlreiche Funktionen erweitert, wie z. B. die Terminologieerkennung, die Informationen zu einem bestimmten Unternehmensbegriff anzeigt, wenn man mit der Maus darüberfährt.



Optimierung der Glossare

Die DB hat viel Zeit damit verbracht, mit Glossaren zu arbeiten und zu verstehen, wie man das Beste aus ihnen herausholen kann.

Ihr wichtigster Rat an andere Nutzer der Glossarfunktion? Alle eindeutigen Begriffe eines Eintrags (also alle eindeutigen Synonyme) einem einzigen Zielbegriff zuzuordnen und auch nur diese Begriffe zu verwenden, um Übersetzungsfehler zu vermeiden.

Was steht als nächstes bei der DB an?

Seit Januar 2022 bietet die Deutsche Bahn DB Corporate Translate als internen Dienst über eine API an. Nur einen Monat später nutzen bereits acht interne Anwendungen den Service, und die Deutsche Bahn geht davon aus, dass diese Zahl weiter steigen wird.

Darüber hinaus untersucht die DB Anwendungsfälle, in denen die maschinelle Übersetzung den Bahnbetrieb unterstützen könnte, z. B. bei der Kommunikation im Grenzverkehr.

Weitere Informationen

Sie sind auf der Suche nach einem High-End-Tool für maschinelle Übersetzungen, das Ihnen dabei hilft, Ihre Betriebskosten zu senken und Ihr Unternehmen zu expandieren?

[Kontakt aufnehmen](#)